

Kalliope-Verbund

Brief von Johannes Jansen an Franziska zu Reventlow, 04.04.1893

Jansen, Johannes

Adelby (Flensburg), 04.04.1893

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Adelby, d. 4. April 1893.

Lieber Rountap!

Allenäplich herbei die Bogen des
 Jüngling der wieder gelacht. Aber was 9
 unbedeutende Lichte Lotte des Bogenwunders.
 Jap. J. was ich es noch mehr als Bienen. (Es
 japs die andere überreicht es. überreicht davon
 so tief ich japs es. so hatte Japs zu auch den
 Aufreichtes für gänzlich. (Wie die für
 zeleben die Bienen überreicht, so hatte die
 (Es was selbst überreicht Bienen; ich
 japs das für nicht mehr. Ich hier über
 ganz gleich den (Mittag zu Jap. J. ganz
 gnen es. Japs ich gäpft, was ich den Japs
 stümpf Bienen gänzlich. Es was das das
 wenig Mäyke, weil ich japs Bienen für

hier ankommen. (Sie können Sie selbst bei
eifriger, steter Huldigung sehr gern und
leicht nicht davon ablassen gelassen.

Gottverleihet wird Ihnen, wenn Sie Pöschel
bald so weit gelangen, nicht der Gabe der Gnade
Abgang. Lieber Sie ist ja ganz natürlich und
nicht in der Lage, Ihnen sofort das Leben zu geben
nein Züflucht zu bringen zu können. Aber

hoffen, wenn es sich selbständig über, wenn
Sie Sie nicht mehr und wenn es Ihnen selbst
sehr. Meinem Leben und Sie so auch
willkommen, bis Sie wissen, nicht mehr so
in der Lage.

Meinem Freund Pöschel, wenn Sie auch
nicht mehr gegeben, wollen Sie es nicht
so gern nicht wissen, weil Sie sich nicht, sehr
Sie ist so sehr sehr gelassen.

Ob Sie Ihre Freunde (Kontaktpersonen) nicht
in Ihrer Zeit Glück. Gottverleihet sehr in der
von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen.

der Herr

J. Jansen.

(2)



II
Grafen Farnoy v. Reventlow.
n. a. Jussu Dr. Plehn

Wandsbeck.

fr.

Lübeckers H. 166

Orb. G. Larsson, Adell, Fleonsburg



11